

Amigos Nicas



Jahresbericht 2009



Schule Pastorcitos de Belén, La Paz de Carazo, Nicaragua

**Amigos Nicas
Zelglistrasse 34
CH-8634 Hombrechtikon
www.amigosnicas.org**

Aktivitäten in der Schweiz

Auch im Jahre 2009 war der Vorstand wieder aktiv und organisierte verschiedene Aktivitäten.

Mai – Aufbau eines Internet – Karten Shops

In vielen Arbeitsstunden bauten unsere Webmaster und die Präsidentin einen Karten-Shop zu Gunsten unserer Projekte in Nicaragua auf.

Mai – Briefversand mit Informationen und Spendenaufruf

Juni - Flohmi Dübendorf

Am 6. Juni nehmen wir am Flohmi Obere Mühle in Dübendorf mit einem Essensstand von den Kolumbianerinnen Darnelly und Adriana und einem Stand mit gespendeten Flohmarkt-Artikeln teil.

Da das Wetter sehr schlecht war, hatten wir nur einen Reinerlös von **CHF 50.-**

September - Herbstmärt Zollikerberg

Am 12. September 2009, einem sonnigen und warmen Septembertag im Zollikerberg, dem Gründungsort von Amigos Nicas, fand der Herbstmärt auf dem neuen Dorfplatz statt. Es war ein kleiner Markt. Neben dem Kunsthandwerk aus Nicaragua, verkauften wir Steine, die von einer Schulklasse in Schlieren farbenfroh bemalt wurden. Es wurden Miteigentümer für die neuen Schulzimmer gesucht. Das heisst, man konnte ab Fr. 50.00 ein Zertifikat kaufen, welches bezeugt, dass man in der Höhe des einbezahlten Betrages Miteigentümer/in der neuen Schulzimmer wird, sobald genügend Zertifikate verkauft oder Sponsoren gefunden werden. Die Idee fand Anklang.

Reinerlös Kunsthandwerk & Karten	CHF	116.00
Bau-Zertifikate	CHF	150.00
bemalte Bausteine	CHF	9.00
Spenden	CHF	<u>116.00</u>
Total Reinerlös	CHF	391.00

Oktober–Briefversand: Einladung November-Aktivitäten und Spendenaufruf

November - Ausstellung und Benefizkonzert in Horgen

Vom 30. Oktober bis 8. November 2009 fand in der Villa Seerose in Horgen eine Kunstausstellung mit Bildern und Kunsthandwerk von Nicaraguanischen Künstlern, sowie Bildern von Margrit Tschudi-Zimmermann zu Gunsten der Schule Pastorcitos de Belén statt. Am Freitag, 6. November gab der mexikanische Sänger und Gitarrist **Joaquin Cabrera** ein **Benefiz-Konzert**. Der lateinamerikanische Apéro wurde von Darnelly Himmler wieder vorzüglich zubereitet. Viele Helfer und Helferinnen unterstützen uns tatkräftig.

Spenden und Reinerlös aus Verkäufen von Amigos Nicas (davon CHF 478 Kollekte/Spenden am Benefizkonzert vom 6.11.09)	CHF	1'635.00
Erlös Bauzertifikate - Bau neue Schulzimmer	CHF	650.00
Spende aus Verkäufen von Margrit Tschudi-Zimmermann	CHF	<u>3'320.00</u>
Total Reinerlös	CHF	5'605.00

Aktivitäten / Situation in Nicaragua

Aktuelle Situation in Nicaragua

Nicaragua war schon immer ein armes Land. Durch die Wirtschaftskrise hat sich die Situation für das alltägliche Leben und die Armut noch verschlimmert. Die Regierung ist korrupt und unternimmt wenig, um die Armut der Bevölkerung zu vermindern. Einzig in der allgemeinen Volksschule versucht die Regierung etwas zu verbessern. Doch die grossen Klassen (50-60 Schüler) der öffentlichen Schulen und die Tatsache, dass die Kinder und leider oft auch die Lehrer nicht zum Unterricht erscheinen, führt zu einem sehr schwachen Bildungsniveau. Unsere Schule legte grossen Wert darauf, dass die Kinder täglich zur Schule kommen, die begabten Kinder gefördert werden, aber auch, dass die schwachen Schüler Unterstützung bekommen. Die kleinen Klassen machen es möglich, individuell auf die Kinder einzugehen. Die Anzahl Schüler und Schülerinnen in der Schule Pastorsitos de Belen hat sich stabilisiert. 2009 besuchten 78 Kinder die Schule.

An unserer Schule gibt es jetzt Lehrerinnen mit einigen Jahren Erfahrung und das Niveau der Ausbildung der Schüler konnte weiter verbessert werden.

=> siehe auch nächster Abschnitt.

Lehrmittel / Schulbücher

Die Schulkinder hatten bis jetzt keine Schulbücher und mussten alles von der Tafel abschreiben. Auch die Lehrer und Lehrerinnen mussten sich mit einzelnen wenigen Lehrbüchern begnügen. Letztes Jahr konnten durch Spenden und Aktionen aus der Schweiz endlich die nötigsten Schulbücher und Lehrmittel für ca. CHF 3'000 beschafft werden. Es wurden gute Bücher für die Kinder in den wichtigsten Fächern angeschafft. Die Lehrerinnen und Lehrer können damit viel effizienter, gezielter, mit besserer Qualität arbeiten und die Kinder können so auch zu Hause mit den Büchern lernen bzw. Hausaufgaben machen.

Neue Schulzimmer

Da es seit dem Beginn der Schule 3 Klassen mehr gibt und damit die Klassen besser und ungestörter arbeiten können, braucht es 3 neue Schulzimmer. Da aber zuerst der Weiterbestand (vor allem die Löhne des Lehrpersonals) mit den vorhandenen Spenden gesichert werden muss, sind vorerst auf unkonventionelle Art 3 provisorische Schulzimmer aus Holz errichtet worden. Es wird in der Schweiz versucht, Sponsoren für den Bau der Schulzimmer zu gewinnen.

Patenschaften / Stipendien

Mit den Patenschaftsbeiträgen von unseren regelmässigen Spenderinnen und Spendern, konnte wieder Kindern aus bedürftigen Familien eine gute Schulbildung ermöglicht werden.

Aussichten, mögliche Projekte

Durch den Besuch aus Nicaragua im Dezember 2009 / Januar 2010 fanden intensive Kontakte und Gespräche in der Schweiz und per Telefon mit Nicaragua statt. Es wurde diskutiert was für die Schule und für das Dorf notwendig wäre und weitere Hilfe bieten könnte. Da durch die Verschlechterung der wirtschaftlichen Situation, einige Familien nicht mehr genug zum Essen haben, sind Ideen wie Essensabgabe für die Schulkinder und Nahrungsmittel für die ärmste Bevölkerung ein Thema. Die Schule soll weiter verbessert werden, Stipendien für begabte Kinder nach der 6. Klasse, eine Bibliothek und die neuen

Schulzimmer sind Projekte für die Zukunft. Auch wäre es wünschenswert, dass eine Lehrkraft aus Europa die Schule für eine gewisse Zeit unterstützt.

Was im Jahre 2010 verwirklicht werden kann wird zurzeit von Amigos Nicas und den Verantwortlichen in Nicaragua geprüft. In erster Linie soll aber der nachhaltige Weiterbestand der Schule Priorität haben, d.h. Lehrerlöhne, Lehrmittel, Unterhalt und Stipendien.

Herzlichen Dank

Ich danke allen herzlich, die uns im Jahre 2009 mit Spenden und Patenschaftbeiträgen unterstützt haben. Auch den Vorstandsmitgliedern, Martin Mattli, Maya Santana, Mathilde Tobler und Elizabeth Santana Arnal, unserem Revisor René Steimer, all den Helfern und Helferinnen an unseren Veranstaltungen in der Schweiz und dem Grafiker Eduardo Santana für die kostenlose Gestaltung der Ausstellungseinladung und der neuen Flyer, ein ganz herzliches Dankeschön! Muchas gracias an die Schulleitung, alle Lehrkräfte und Helfer und Helferinnen in Nicaragua.

Nur gemeinsam konnten wir es schaffen!

Margarita Tschudi, Vereinspräsidentin



Darnelly und Adriana am Essensstand in Dübendorf



Mathilde und Martin am Stand im Zollikerberg



Ausstellung Villa Seerose Horgen



Lucy Corazza und Patenkind Samuel